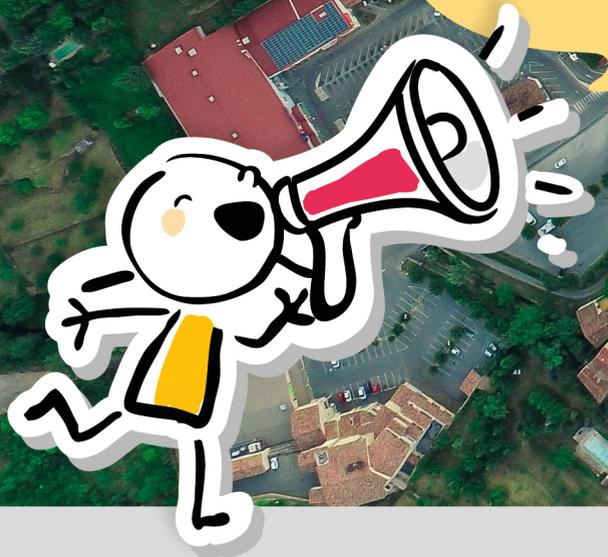




Ohren gespitzt!  
Hier kommt ein  
**Hörhäppchen!**



## Mein Schulweg macht Geräusche

Dauer: ca. 20 Minuten + ca. 5 Minuten Vorbereitungszeit

Aufwand: einfach

Sie brauchen:

Papier und Stifte, ggf. Schere, Kleber und Zeitschriften

Sie unterstützen:

- das Bewusstsein für die eigene Umgebung
- das genaue Hinhören
- die Reflexion über Lärm
- die Selbstwirksamkeit



## Mein Schulweg macht Geräusche

### So geht's:

1. Bereiten Sie die Übung als Hausaufgabe vor: Die Kinder bekommen den Auftrag, auf dem Weg zur Schule ganz aufmerksam die Ohren zu spitzen. Was kann man auf dem Schulweg alles hören? Sind das vielleicht Vögel? Der Wind in den Bäumen? Das Hupen von Autos auf einer Hauptverkehrsstraße? Oder das akustische Signal einer Fußgängerampel?
2. Die Kinder zeichnen einen Schulwegplan. In diesen tragen sie dann die von ihnen wahrgenommenen Geräusche mithilfe zeichnerischer Symbole ein (z. B. eine Ampel, einen Vogel, etc.). Kinder, die nicht gerne malen, können die entsprechenden Symbole auch aus Katalogen oder Zeitschriften ausschneiden und aufkleben.
3. Noch intensiver ist die Aufgabe, wenn sie die Hausaufgabe für den nächsten Tag wiederholen und die Kinder beauftragen, noch genauer hinzuhören. Häufig werden am ersten Tag nämlich nur die lauten, deutlich hörbaren Geräusche genannt. Aber es gibt nicht

immer nur laute Geräusche zu entdecken, sondern auch kleine und leise Geräusche.

4. Schließlich tauschen sich die Kinder mit ihren Mitschüler\*innen in einer Gesprächsrunde (z. B. Stuhlkreis) über ihre Hörerlebnisse aus.

### Vertiefungsmöglichkeit: „Sprechendes Bild“

Scannen Sie die von den Kindern gezeichneten Schulwegpläne ein und speichern Sie dieses Bild als jpg. Öffnen Sie Power Point oder Keynote, ziehen Sie das Bild in die Präsentationssoftware und nutzen Sie den Schulwegplan als Hintergrund für ein sog. „Sprechendes Bild“.

Wenn diese vorbereitenden Arbeiten erledigt sind, nehmen die Kinder an einem weiteren Tag auf ihrem Schulweg die Geräusche, die sie hören, mit einem Aufnahmegerät auf, speichern Sie ab und ziehen diese Geräusche dann in die Präsentation. Die Kinder erhalten so ihren eigenen, sprechenden Schulwegplan.